

Frau Antje Willenbrock

PR SV Trittau

Abwesende:

Mitglieder

Herr Ulrich Borngräber

Entschuldigt

Frau Regina Brüggemann

Entschuldigt

Herr Lothar Burkschat

Entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.04.2018
- 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Mensa

Nichtöffentlicher Teil:

- 5.1 Vertragsangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

- 5.2 Mensa
- 6 Bildung eines weiteren Ausschusses
- 7 Große Sporthalle
- 8 Allris
- 9 Antrag der SPD
Beschlussverfolgung
hier: "Einrichtung einer Beschlussverfolgung über die in der
Verbandsversammlung
gefassten Beschlüsse" für die Arbeitsausschusssitzung am 27.08.2018
- 10 Schulentwicklungsplanung
hier: Nachhaltige Verbesserung von Planungsgrundlagen
- 11 Anfragen und Mitteilungen
- 12 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende beantragt den TOP 10 „Mensa AG“ von der Tagesordnung zu streichen, da die Konstituierung in der ersten Zusammenkunft der AG erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------------|---|
| Anzahl der gesetzlichen Vertreter: | 9 |
| davon anwesend: | 8 |
| Ja-Stimmen: | 5 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Stimmenthaltungen: | 2 |

Somit wird der TOP Mensa AG von der Tagesordnung gestrichen.

Weiterhin beantragt der Vorsitzende den TOP 5 Mensa um den Nichtöffentlichen Teil TOP 5.1 „Vertragsangelegenheiten“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------------|---|
| Anzahl der gesetzlichen Vertreter: | 9 |
| davon anwesend: | 8 |
| Ja-Stimmen: | 8 |
| Nein-Stimmen: | - |
| Stimmenthaltungen: | - |

Somit ergibt sich die o.g. geänderte Tagesordnung. Weiter Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Einwohnerfragestunde

2.1 Auf Nachfrage teilt Frau Dietrich mit, dass die Verwaltung die Mensa AG für eine erste Zusammenkunft Ende September einlädt.

2.2 Herr Burmester teilt auf Nachfrage mit, dass die Bauarbeiten in der Großenseer Straße erst nach Fertigstellung der Kieler Straße beginnen und in dieser Zeit der Schulweg der Kinder gesichert sein wird.

3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.04.2018

(VZ)

Einwendungen gegen das Protokoll vom 16.04.2018 werden nicht erhoben

4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt den in der letzten Sitzung gefassten nichtöffentlichen Beschluss unter Wahrung der erforderlichen Verschwiegenheit bekannt.

Inhaltlich wurde beschlossen, dass der Arbeitsausschuss der Schulverbandsversammlung empfiehlt die Verwaltung zu beauftragen eine Ausschreibung durchzuführen.

5 . Mensa **Vorlage: 2018/13/045**

Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit den Sitzungsraum kurz zu verlassen, da es im Nichtöffentlichen Teil um Vertragsangelegenheiten geht.

Nichtöffentlicher Teil:

5.1 . Vertragsangelegenheiten

Beginn des Nichtöffentlichen Teils: 19:38 Uhr

Ende des Nichtöffentlichen Teils: 19:55 Uhr

Öffentlicher Teil:

5.2 . Mensa

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienst Schule vom 25.07.2018 –

Der Vorsitzende beantragt den Tagesordnungspunkt „Mensa“ zu vertagen und in der nächsten Sitzung des Arbeitsausschusses zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------------|---|
| Anzahl der gesetzlichen Vertreter: | 9 |
| davon anwesend: | 8 |
| Ja-Stimmen: | 8 |
| Nein-Stimmen: | - |
| Stimmenthaltungen: | - |

6 . Bildung eines weiteren Ausschusses

((FD 1/2)

Der Vorsitzende teilt mit, dass es bei einigen Mitgliedern der Schulverbandsversammlung den Wunsch gibt, einen Finanzausschuss zu bilden. Dieser könnte nach deren Auffassung den Arbeitsausschuss entlasten bzw. dieser könnte auch verkleinert werden.

Die Diskussion ergibt ein unterschiedliches Meinungsbild. Es soll dennoch geprüft werden, ob eine Reduzierung der Mitgliedzahlen des Arbeitsausschusses auf 7 Mitglieder zulässig ist.

Beschluss :

Der Arbeitsausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung die Bildung eines Finanzausschusses.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------------|---|
| Anzahl der gesetzlichen Vertreter: | 9 |
| davon anwesend: | 8 |
| | 5 |

| | |
|--------------------|---|
| Ja-Stimmen: | 2 |
| Nein-Stimmen: | 3 |
| Stimmenthaltungen: | 3 |

7 . Große Sporthalle **Vorlage: 2018/13/049**

(1/201, 4/302)

- Sachverhalt vgl. Tischvorlage des Fachbereich Bau und Projektmanagement vom 24.08.2018 –

Der Vorsitzende verteilt die Tischvorlage und erläutert noch mal den Sachverhalt. Weiterhin hat er Bilder der vorhandenen Schäden an der Halle gemacht und lässt diese zur Ansicht rumgeben (sind als Anlage dem Protokoll beigefügt). Es soll geprüft werden, ob es zurzeit Fördermöglichkeiten für Sportstättenanierungen gib.

Beschluss:

Der Arbeitsausschuss empfiehlt, die Schulverbandsversammlung möge die Verwaltung beauftragen die finanziellen Auswirkungen zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes durch einen Fachplaner zu erarbeiten und für den Haushaltsplan 2019 anzumelden.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------------|---|
| Anzahl der gesetzlichen Vertreter: | 9 |
| davon anwesend: | 8 |
| Ja-Stimmen: | 8 |
| Nein-Stimmen: | - |
| Stimmenthaltungen: | - |

Gemäß § 22 GO waren keine/folgende Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

8 . Allris

(1/100, 1/201)

Der Vorsitzende erläutert zu Allris, dass es sich dabei um ein Programm für den papierlosen Sitzungsdienst handelt. Frau Lorenzen erhält das Wort.

Sie teilt mit, dass das Programm Allris zur Organisation des Sitzungsdienstes im Amt Tritttau angeschafft wurde. Derzeit werden die entsprechenden Dokumente mit dem Programm intern in der Verwaltung erstellt, abgestimmt und „freigegeben“. Die Vor- und Nachbereitungen der Sitzungen (Erstellung der Tagesordnung, Einladung und Protokoll) erfolgen ebenfalls mit diesem System. Hiernach werden alle Dokumente ausgedruckt und an alle Mitglieder in Papierform per Post versandt. Um diesen Papierversandt wegfällen lassen zu können, wurden alle Mitglieder der Gemeindevertretungen und der Ausschüsse der Gemeinden des Amtes Tritttau mit Tablets (Kosten Pro Tablet: 332,68 € brutto, zzgl. evtl. Stift: 99,60 € brutto) ausgestattet. Das Programm wird als App heruntergeladen.

Im Schulverband Tritttau sind 5 Mitglieder nicht amtsangehöriger Gemeinden vertreten. Im Vorwege wurden die betreffenden Mitglieder durch die Verwaltung per Mail angeschrieben, ob eventuell entsprechende Hardware vorhanden ist. Diesbezüglich gab es nur eine Rückmeldung. Um der Verwaltung einen einheitlichen Arbeitsablauf der Betreuung der Sitzungsdienste zu gewährleisten ist die Einführung von Allris und einer eventuellen

Anschaffung im Schulverband Trittau zu beraten und abzustimmen. Die Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung gehen damit einher.

Beschluss:

Der Arbeitsausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung die Einführung des Ratsinformationssystems Allris und der Anschaffung der notwendigen Hardware. Die Kosten sind im Haushalt 2019 einzustellen. Eine Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung des Schulverbandes ist dementsprechend vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------------|---|
| Anzahl der gesetzlichen Vertreter: | 9 |
| davon anwesend: | 8 |
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | - |
| Stimmenthaltungen: | 1 |

9 . Antrag der SPD

Beschlussverfolgung

**hier: "Einrichtung einer Beschlussverfolgung über die in der
Verbandsversammlung**

gefassten Beschlüsse" für die Arbeitsausschusssitzung am 27.08.2018

Vorlage: 2018/13/046

(1/100, 1/200)

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage der Mitglieder SPD-Fraktion in den Gremien des Schulverbandes Trittau vom 13.08.2018 –

Frau Küstner erhält das Wort und erläutert den Hintergrund des Antrages.

Es entsteht eine Diskussion über den möglichen Arbeitsaufwand. Nach Auskunft der Verwaltung ist mit dem Programm Allris eine Beschlussverfolgung möglich und auch vorgesehen. Es wird beantragt die Entscheidung zu Allris in der nächsten Sitzung der Schulverbandsversammlung abzuwarten.

Beschluss:

Der Beschluss zur Einrichtung einer Beschlussverfolgung wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------------|---|
| Anzahl der gesetzlichen Vertreter: | 9 |
| davon anwesend: | 8 |
| Ja-Stimmen: | 5 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Stimmenthaltungen: | 2 |

Es wird festgestellt, dass Herr Sebastian Knoke als Vertretung für Herrn Ulrich Borngräber anwesend ist. Irrtümlicherweise hat er im Zuschauerbereich Platz genommen.

10 . Schulentwicklungsplanung

hier: Nachhaltige Verbesserung von Planungsgrundlagen

Vorlage: 2018/13/047

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage der Mitglieder SPD-Fraktion in den Gremien des Schulverbandes Trittau vom 13.08.2018 –

Frau Küstner erhält das Wort und erläutert noch mal den Sachverhalt.

Frau Dietrich teilt den Anwesenden mit, dass es momentan zwei Schulentwicklungspläne in der Verwaltung gibt. Zum einen gibt es einen Onlinezugang zum Schulentwicklungsplan des Kreises Stormarn von 2014 (jährliche Wartungspauschale 117,10 €). Zum anderen liegt der Schulentwicklungsplan der Projektgruppe Bildung und Region von 2015 vor (Erstellungskosten ca. 6.000 €).

Der Vergleich der beiden Pläne hat ergeben, dass der Plan der Projektgruppe Bildung und Region in seiner Prognose der zu erwartenden Schülerzahlen im Jahr 2018 fast den tatsächlichen Schülerzahlen entspricht. Der Schulentwicklungsplan des Kreises Stormarn prognostiziert deutlich zu geringe Schülerzahlen (z.B. Hahnheide-Schule: 37% unter der tatsächlichen Zahl, Gymnasium: 12% unter der tatsächlichen Zahl).

Frau Dietrich weist ausdrücklich darauf hin, dass die Erstellung eines solchen Planes nicht seitens der Verwaltung geleistet werden kann.

Beschluss:

Der Arbeitsausschuss empfiehlt die Weiterverfolgung des Antrages.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------------------|---|
| Anzahl der gesetzlichen Vertreter: | 9 |
| davon anwesend: | 8 |
| Ja-Stimmen: | 1 |
| Nein-Stimmen: | 5 |
| Stimmenthaltungen: | 2 |

11 . Anfragen und Mitteilungen

11.1 Frau Lorenzen teilt auf Nachfrage von Frau Paap mit, dass der Abbau der blauen Container in den Herbstferien erfolgt.

11.2. Herr Hack teilt auf Nachfrage von Frau Paap mit, dass die Hahnheide-Schule an das Breitband bereits angeschlossen ist. Bei der Mühlau-Schule und dem Gymnasium ist der Anschluss noch nicht erfolgt. Eine Abfrage bei den noch nicht angeschlossenen Schulen soll gestellt werden.

Anmerkung der Verwaltung

Zum Zeitpunkt der Protokollerstellung ist noch keine Rückmeldung diesbezüglich erfolgt.

11.3 Frau Dietrich teilt mit, dass das FSJ in der Mühlau-Schule/Blauen Haus im neuen Schuljahr gestartet ist und eine FSJlerin dort ihren Dienst begonnen hat.

11.4 Frau Paap bittet darum das Energiesparprogramm Fifty/Fifty wieder aufleben zu lassen.

11.5 Bezüglich der vor einiger Zeit angedachten Verschönerung der Bushäuschen auf dem Schulbusparkplatz durch die Schülerinnen und Schüler teilt Herr Hack mit, dass in der Hahnheide-Schule zur Zeit nicht genügend Kunsterzieher vorhanden sind um dieses Projekt zu betreuen. Herr Schwenke weiß nichts von der Aktion. Im Gymnasium wären diesbezüglich geeignete Lehrkräfte vorhanden. Das Gymnasium soll darüber informiert werden.

11.6 Frau Lorenzen teilt auf Beschwerde von Herrn Lindemann-Eggers über den ungepflegten Zustand des Schulbusparkplatzes mit, dass bezüglich der notwendigen Baumpflegearbeiten der Auftrag erteilt ist. Sie teilt mit, dass 98 Bäume dem Schulverband gehören und gepflegt werden müssen.

11.7 Auf Nachfrage von Herrn Lindemann-Eggers bezüglich der Vorschläge zum Rückbau der Containerstellplätze auf dem Gelände der Hahnheide-Schule durch die Schülerschaft der Hahnheide-Schule teilt Herr Hack mit, dass eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen wird, wenn die Maßnahme im Jahr 2019 erfolgt. Die entsprechenden Planungskosten sind im Haushalt 2018 eingestellt (5.000 €).

11.8 Herr Burmester teilt auf Nachfrage von Herrn Wagner mit, dass eine Kenntlichmachung des Schulweges auf dem Parkplatz des Gymnasium nicht möglich ist.

11.9 (4/302) Herr Wagner bittet darum zu prüfen, ob die Wegsperrung an der Gymnasiumsporthalle zu eng ist. Mit einem Kinderwagen ist die Sperrung kaum passierbar. Frau Paap weist darauf hin, dass es sich hierbei um keinen öffentlichen Weg handelt.

11.10 Herr Wagner weist darauf hin, dass in der Betreuungssatzung des Blauen Haus im Paragraphen zu den Kündigungsfristen bei Ausnahmeregelungen und in Härtefällen auf den Vorstand des Schulverbandes hingewiesen wird. In der Satzung des Schulverbandes Trittau ist der Begriff Vorstand aber nicht definiert. Frau Dietrich erklärt, dass es einer gründlichen Überarbeitung der Satzung und der Geschäftsordnung des Schulverbandes Trittau bedarf. Einen Vorstand als eigenständiges Gremium in diesem Sinne gibt es im Schulverband Trittau nicht.

12 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

12.1 Herr Lindemann-Eggers erläutert auf Nachfrage, dass der Schulentwicklungsplan nicht den Sanierungsbedarf von Gebäuden erfasst. Lediglich der räumliche Bedarf an den Schulen kann mit diesem Plan ermittelt werden.

12.2 Frau Kuhfuß erläutert auf Nachfrage das Vorgehen bei Kündigungen von Kindern in der OGTS und den einzuhaltenden Fristen.

12.3 Die Idee einer Beschlussverfolgung wird durch Herrn Hack noch mal befürwortet. Herr Lindemann-Eggers wendet ein, dass die Nachverfolgung der Beschlüsse Aufgabe der Bürgermeister bzw. Schulverbandsvorsteherin ist. Dies sollte in Zukunft mit Nachdruck erfolgen.

Ende der Sitzung um 21:39 Uhr.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in